



26. Januar 2023

Anfrage zum Plenum des Herrn Abgeordneten Florian von Brunn (SPD)

Stromspeicher in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

Welche Stromspeicher mit einer Speicherkapazität von über 20 MWh wurden in Bayern seit 1. Januar 2019 in Betrieb genommen (bitte Auflistung unter Angabe des Standorts, der Leistung, der Speicherkapazität und des Tages der Inbetriebnahme), wie wurden diese Speicher vom Freistaat Bayern gefördert (bitte unter Angabe der Fördersummen in Euro, Bürgschaften etc.) und welche laufenden oder geplanten Programme des Freistaates gibt es für die Errichtung von großen Stromspeicher mit einer Speicherkapazität von 20 MWh oder mehr in Bayern (bitte unter Angabe von Förderbedingungen und Fördersummen sowie Beginn und Ende der Laufzeit der Förderung)?

Antwort des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

In Bayern wurden laut Marktstammdatenregister seit dem 1. Januar 2019 folgende Stromspeicher mit einer nutzbaren Speicherkapazität größer 20 MWh in Betrieb genommen:

Speicherstandort	Inbetriebnahmedatum	Nettonennleistung	Nutzbare Speicherkapazität
Batteriespeicher Diespeck	08.09.2022	20,7 MW	20,7 MWh
Batteriespeicher Iphofen	18.10.2022	20,7 MW	20,1 MWh

Es wird darauf hingewiesen, dass die Daten des Marktstammdatenregisters bis zum Abschluss der Netzbetreiberprüfung für die jeweilige Anlage unter Vorbehalt stehen

und die Registrierungsfrist im Marktstammdatenregister erst einen Monat nach Inbetriebnahme der Anlage endet.

Für beide o. g. Stromspeicher erfolgte keine Förderung durch den Freistaat Bayern.

Derzeit gibt es keine laufenden oder geplanten Förderprogramme im Freistaat Bayern für die Errichtung von großen Stromspeichern mit einer Speicherkapazität von 20 MWh oder mehr als 20 MWh.